

tana'. Bordes holm 1488 (730) (II, 31) D 24 'Robertus de terre sancte expeditione'; 39, G 16 'Robertus de terra sancta'.

Frutolf v. Bamberg. Michelsberg, der von Frutolf geschenkte 'Liber cronicorum' enthielt zweifellos sein Werk (N. A. XXI, 196. 214). Reinhard sbrunn s. XII (899) II, 49 'Rûbertum cum hystoriis Frakolfi¹, quas Sindoldo armario nostro promissistis, per presentium portitorem nobis mittatis, rogamus'. Hierunter ist höchst wahrscheinlich Frutolfs Chronik zu verstehen². Prüfe n i n g s. XII (160) XIII, 138 'Cronica Froutolfi'. Diese Hs. könnte übrigens mit Prüfe n i n g 1347 (161) (Cbl. f. Biblw. XX, 105) 114 identifiziert werden, da dort 'u. vol.' (= I vol.) steht und nicht mit Bresslau N. A. XXI, 215, N. 1 'V voluminibus' zu lesen ist, wie sich aus dem ganzen Kataloge deutlich ergibt. — Ich bemerke hier noch, dass das in Michelsberg s. XII (N. A. XXI, 146) III, 7 und 151, XV, 9 genannte Werk 'Pan' auch vorkommt in Heilsbronn s. XIII (78) XXVI, 202 'Pan in uno'.

Heinrich IV? Bordes holm 1488 (730) (II, 30) D 13 'Versus Hinrici imperatoris ad filium'³.

Williram. Oberaltaich s. XII (134) IV, 288 'et expositio Willeramii super Cantica'. Pfäffers s. XII (155) B. 94, 62 'Cantica canticorum metrice et Theutonice composita'. Egmond s. XI (723) II, 149 'Expositio Willeramii Angelomii super Cantica canticorum in uno volumine'⁴. Passau 1265 (147) XXV, 247 'Cantica canticorum metrice'. Bibl. inc. Germ. s. XIII (233) VI, 326 'Villerammus in Cantica canticorum versifice'.

1) So steht in der Hs. der Briefsammlung von Reinhard sbrunn, nicht 'Srakolfi' wie der Druck von Höfler hat. O. H.-E. 2) So ansprechend diese Vermutung ist, muss ich doch hervorheben, dass ihr gewisse Bedenken entgegenstehen. Zunächst passt die Bezeichnung 'hystoriae' nicht wohl auf die Chronik. Dann aber befand sich in Reinhard sbrunn die Chronik Ekkehards bis 1125 und war eine Abschrift der heute noch erhaltenen (jetzt Gothaer) Hs. vom Erfurter St. Petersberge, sofern der Reinhard sbrunner Chronist nicht etwa die Erfurter Hs. selbst ausschrieb. Im Reinhard sbrunner Bibliothekskataloge von 1514 (Zeitschr. d. V. für Thüring. Gesch. N. F. IV, 284) erscheint eine 'Cronica Rudolffi'. Nun könnte man wohl daran denken, dass 'Rudolffi' aus 'Frutolfi' verdorben wäre. Aber dem steht entgegen, dass die Hss. von Frutolfs Chronik den Namen des Verfassers nicht enthielten, der Reinhard sbrunner Mönch von 1514 ihn also schwerlich ermitteln konnte. O. H.-E. (Ob Frechulf gemeint ist?) 3) Das ist wohl sicher die Conquestio Heinrici IV. imp. O. H.-E. 4) Ist Leid. Lat. bibl. publ. 130.